

Beinahe-Kollision am Bahnübergang: Zwei Fußgängerinnen gefährdet!

Am 4. April 2025 in Wittgensdorf verhinderte eine aufmerksame Reisende eine Kollision zwischen einem Zug und zwei Frauen.

Wittgensdorf Mitte, Deutschland - Am 4. April 2025 kam es am Bahnübergang in Wittgensdorf Mitte zu einem dramatischen Beinahe-Unfall: Zwei Fußgängerinnen ignorierten die geschlossenen Halbschranken und liefen auf die Gleise, während ein Zug mit hoher Geschwindigkeit herannahte. Nur das schnelle Handeln einer aufmerksamen Passagierin und die sofortige Notbremsung des Zugführers konnten eine Katastrophe verhindern. Glücklicherweise kam es zu keinem Zusammenstoß, doch der Vorfall wirft ein alarmierendes Licht auf die Gefahren an Bahnübergängen.

Die Bundespolizei warnt eindringlich: Trotz geschlossener Schranken sollten Fußgänger und Fahrzeugführer niemals die Gleise überqueren. Wer gegen diese Regeln verstößt, riskiert hohe Bußgelder – bis zu 700 Euro für motorisierte Verkehrsteilnehmer und bis zu 350 Euro für Fußgänger. Es wird dringend geraten, Bahnübergänge stets mit größter Vorsicht zu nutzen, die Signale ernst zu nehmen und niemals bei geschlossenen Schranken zu handeln. Sicherheit geht vor!

Details	
Vorfall	Notfälle
Ort	Wittgensdorf Mitte, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de